

II-450 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 335/J

1991-01-17

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Gugerbauer, Mag. Schreiner, Böhacker, Rosenstingl  
an den Bundesminister für Finanzen  
betreffend die Gebührenreform

Im Arbeitsübereinkommen der großen Koalition für die  
abgelaufene Legislaturperiode wurde auch eine Gebührenreform  
in Aussicht gestellt. Aber auch in dieser Frage ist die große  
Koalition - wie bei vielen anderen Strukturreformen - bisher  
gescheitert.

Im neuen Arbeitsübereinkommen der großen Koalition ist daher  
eine Gebührenreform erst gar nicht mehr vorgesehen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn  
Bundesminister für Finanzen die

A n f r a g e :

- 1) Warum ist eine Gebührenreform im neuen Arbeitsübereinkommen der großen Koalition nicht mehr vorgesehen?
- 2) Sind Sie bereit, dennoch in dieser Legislaturperiode konkrete Maßnahmen zu einer Gebührenreform zu setzen?
- 3) Wenn ja, bis wann kann mit deren Verwirklichung gerechnet werden?